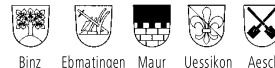


Maurmer Post



Einweihungsfest und Open House bei Pflegezentrum und Residenz Forch

Neue Lebensräume



Oben v.l.n.r.: Roland Humm, Gemeindepräsident Maur; Jürg Eberhard, Gemeindepräsident Zumikon; Stephan Netzle, Stiftung Zollingerheim; Carol Straub, Ortsverein Aesch, und Tobias Diener, Direktor des Pflegezentrums Forch, anlässlich des Festaktes. In der auf dem Vorplatz errichteten, grossen Festhütte spielte die Brass Band Maur auf (Bilder unten). Bilder: Christoph Lehmann

Am letzten Samstag war es endlich so weit: Nach einer längeren Neubau- und Sanierungsphase konnte das Alterszentrum Forch feierlich und mit vielen Besuchern eingeweiht werden.

Vor 33 Jahren ist das Zollingerheim erstmals festlich eingeweiht worden. Die roten Schindeln, ganz im Stil der 80er-Jahre-Bau-Mode, sind heute Geschichte. Neu steht in Aesch ein helles, modernes Gebäude neben einem noch moderneren Haus, welches die schönen Seniorenresidenzen beherbergt. Dieses Ensemble hat auch gleich noch einen neuen Namen erhalten: Das bekannte «Zollingerheim» ist dem «Pflegezentrum Forch» gewichen.

Stephan Netzle, Präsident der betreibenden Zollinger-Stiftung, erinnerte in seiner Festansprache daran, dass auch Alters- und Pflegeheime einmal saniert werden müssen. Aber in Aesch hätte man auch gerade noch das Ma-

nagement wechseln, einen Neubau für die Seniorenresidenzen realisieren, die Spitex integrieren, das IT-System auswechseln und last but, not least, sich mit dem neuen Pflegefinanzierungs-gesetz auseinandersetzen müssen.

Kraftakt von über 50 Mio. Franken

Ein Kraftakt für die Stiftung und die beiden Trägergemeinden Maur und Zumikon sondergleichen. Dies widerspiegelt sich auch in den Kosten von über 50 Mio. Franken; 17 Mio. stammen dabei von Maur in Form eines Kredites. Der neue Direktor des Zentrums, Tobias Diener, erinnert sich ebenso an diesen Kraftakt und verdankt den beteiligten Menschen und Mitarbeitern die geleistete Arbeit – ohne diese Mithilfe wäre manche Situation während der Umbau- und Provisoriumsphase nicht möglich gewesen. Stellvertretend für viele zitiert er eine Heimbewohnerin, die anläss-

lich ihres Umzuges vom Provisorium in der Seniorenresidenz in das alte und jetzt rundum erneuerte Gebäude meinte: «Jetzt bin ich wieder daheim, jetzt kann ich wieder gut schlafen!» Gemeindepräsident Roland Humm würdigte das Zentrum in Aesch für seine helle und freundliche Art, die einen offenen Geist vermuten lässt und das Zentrum auch für verschiedene Generationen durchlässig macht.

Dazu beitragen wird sicher die neu eröffnete Filiale der Bäckerei Fischer aus Ebmatingen, der schon am Festtag rege in Beschlag genommene Spielplatz, die grosszügige Cafeteria und die Bibliothek Aesch als Begegnungsstätte mit älteren Menschen.

Die Brass Band Maur umrahmte den Festakt mit Musik, und ab 13 Uhr stand das ganze Zentrum den vielen Besuchern für eine Besichtigung offen.

Text: Christoph Lehmann

Editorial



Liebe Leserin lieber Leser
Das neue Zollingerheim ist eröffnet! Ob sich der Name «Pflegezentrum Forch» wohl schnell einbürgern wird? Der Volksmund ist bei solchen Namensanpassungen manchmal gar langsam im Vollzug ...

Man erinnert sich vielleicht an den Flughafen Zürich, der sich einst in «Unique Airport» umbenannte. Den neuen Namen benutzte niemand. Ausserdem gab es Missverständnisse, weil Passagiere nach der Sprecherdurchsage im Flugzeug glaubten, sie würden in München (Munich) landen ... Seit 2010 heisst in Kloten wieder herkömmlich «Flughafen Zürich». Dies soll dem Zolli... äh Pflegezentrum, nicht passieren! Die Eröffnung war jedenfalls ein gelungenes Fest und die Bäckerei hatte in den vergangenen Tagen schon rege Kundschaft, als bestünde sie seit Jahren. Für Aesch ist das toll, entsteht hier doch etwas wie ein kleiner Dorfplatz!
Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post - Die Zeitung der Gemeinde Maur - Auflage 5000 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 22.7., 29.7., 21.10., 23.12., 30.12.
(44 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:
annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:
christoph.lehmann@maurmerpost.ch
sandro.pianzola@maurmerpost.ch
stephanie.kamm@maurmerpost.ch
Freie Mitarbeit: Elisabeth Stucky

Kontakt
Redaktion «Maurmer Post»
Postfach
8123 Ebmatingen
redaktion@maurmerpost.ch
Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: Dachcom.ch
Druck: FO-Fotorotar, Egg